

**Tore Rem**

**Knut Hamsun.**

**Die Reise zu Hitler**

aus dem Norwegischen von  
Daniela Stilzebach  
400 S., mit zahlr. Abb.,  
geb. mit Schutzumschlag  
29,99 €  
ISBN 978-3-360-01304-0

**Tore Rem**

geboren 1967, ist Autor, Kritiker  
und Literaturprofessor. Er war als  
Forscher an der Universität  
Oxford tätig und arbeitet heute am  
Institut für Literatur, Kulturwissen-  
schaften und Europäische  
Sprache an der Universität Oslo.  
Er veröffentlichte Bücher über  
Dickens, Kielland, Ibsen u.a.  
Seine Kritiken erscheinen in den  
großen norwegischen Tages-  
zeitungen »Aftenposten«,  
»Dagbladet« und  
»Morgenbladet«.

**Daniela Stilzebach**

geboren 1978, ist freie  
Übersetzerin für die Sprachen  
Norwegisch, Dänisch und  
Schwedisch. Sie studierte  
Kommunikations- und Medien-  
wissenschaft, Psychologie und  
Kulturwissenschaft an der  
Universität Leipzig sowie  
Nordische Sprachen und Literatur  
an der Universität Bergen  
(Norwegen). Sie lebt in Leipzig.

Der Norweger Knut Hamsun  
(1859–1952) wurde als Schriftsteller  
von Kollegen wie Thomas Mann, Kurt  
Tucholsky oder Franz Kafka verehrt.  
Doch auch die Nationalsozialisten  
schätzten den Nobelpreisträger und  
setzten seine Person und sein Werk für  
ihre Zwecke ein. Hamsun seinerseits  
sah als glühender Englandhasser und  
Antikommunist in Deutschland die  
Zukunft und äußerte sich lebenslang  
positiv über den Nationalsozialismus.  
Während der Besetzung Norwegens  
profilerte er sich in unzähligen  
Zeitungsartikeln als Hitler-  
Sympathisant. Dieser Einsatz wurde  
am 26. Juni 1943 mit einer Audienz  
beim »Führer« belohnt, die jedoch  
abrupt endete, als Hamsun Hitler  
widersprach.

Autor Tore Rem ordnet dieses Ereignis  
historisch und biografisch ein und  
zeichnet in Auswertung umfangreicher,  
bislang unbeachteter Quellen ein  
differenziertes Bild sowohl der  
künstlerischen als auch der politischen  
Person Hamsun. Sein Blickwinkel  
unterscheidet sich dabei von denen  
früherer Biografen, die häufig versucht  
haben, Hamsuns literarisches Erbe zu  
schützen, indem sie seine politischen  
Verirrungen herunterspielten. Rem  
zeigt am Fall Hamsun exemplarisch,  
dass die antizivilisatorische Revolte,  
dieser Protest gegen die bürgerliche  
Ordnung, einhergehend mit einer  
geradezu euphorischen Natur-  
verklärung, die Gefahr birgt, in den  
Faschismus zu führen. Hamsun ist  
dieser Gefahr erlegen.

**PRESSEABTEILUNG**

Markgrafenstraße 36  
D-10117 Berlin  
Telefon 030 238091-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel.com